

Pressemitteilung vom 11. Mai 2017

# Die Renovabis-Aktion im Erzbistum Köln

**KÖLN. „Bleiben oder Gehen? – Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“: Unter diesem Leitwort steht die Renovabis-Pfingstaktion 2017 in ganz Deutschland. Gemeinsam mit den Partnern von Renovabis schaut die Erzdiozese Köln auf die oft schwierige Situation von Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Die Ursachen von Migration sollen deutlich gemacht und die Folgen der Abwanderung in den Blick genommen werden. Dazu wird im Erzbistum Köln, das in diesem Jahr die bundesweite Eröffnung der Renovabis-Pfingstaktion schultert, die breite Öffentlichkeit herzlich eingeladen.**

**Donnerstag, 11. Mai 2017, 19.30 Uhr, Domforum, Domkloster 3**  
***Talk am Dom: „Raus aus der Armut - Rein in die Ausbeutung?“***

Im Heimatland fehlt es an allem: an Arbeit, an Geld, an Perspektiven. Voller Hoffnung auf ein besseres Leben oder aus schierer Verzweiflung suchen Menschen aus (Süd-) Osteuropa ihr Glück in Deutschland. Oft gelangen sie dabei vom Regen in die Traufe. Unter dem Titel „Raus aus der Armut – Rein in die Ausbeutung?“ suchen Entscheidungsträger aus Politik, Kirche, NGO's und Wissenschaft mit dem Kölner Bischofsvikar für die Caritas im Talk am Dom nach Wegen aus diesem Dilemma.

*u.a. mit Weihbischof Ansgar Puff (Erzdiozese Köln),  
und Karl Schiewerling MdB (Arbeitsmarkt- und sozialpolitischer  
Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion)*

**Freitag, 12. Mai 2017, 19.30 bis 21.30 Uhr,**  
**53227 Bonn-Beuel, Elsa-Brändström-Straße 71-91**

***Show und Talk im Kardinal-Frings-Gymnasium***

Zur bundesweiten Eröffnung der Pfingstkampagne des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis im Erzbistum Köln präsentieren verschiedene Akteure im Bereich der Erzdiozese Köln ihre Osteuropa-Initiativen und informieren über aktuelle Entwicklungen in den Partnerländern. Kontakte nach Mittel- und Osteuropa, insbesondere nach Armenien, werden vom Beueler KFG bereits seit über zwei Jahrzehnten intensiv gepflegt. Über die Bühne der Schulaula geht eine bunte Show mit Musik und Talk: Mit der schuleigenen Band DRUCKLUFT, Schwester Christina Färber aus Albanien und der ukrainischen Folkgruppe BURDON entsteht ein Mosaik osteuropäischer Lebensvielfalt, das Spaß macht, informiert und auch mal besinnlich wird.

## Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle  
Abteilung Kommunikation und Kooperation,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -14, -17, -35

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: [presse@renovabis.de](mailto:presse@renovabis.de)

Internet: [www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

Seite 1 / 2

3.611 Zeichen / 4.188 (mit Leerzeichen)

## Renovabis-Aktionsmaterial

Zur Pfingstaktion liegen die Renovabis-Materialien zur Thematik „Bleiben oder gehen? – Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“ vor. Es gibt Angebote für Schulen, Pfarreien und Verbände. Die Materialien umfassen auch Bausteine für den Gottesdienst und Unterrichtsentwürfe, sowie spirituelle Anregungen. Darunter auch die jährliche Pfingstnovene, die in der Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten, vom 25. Mai bis zum 4. Juni, gebetet wird.

[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

## Mit Renovabis einander Halt sein

Renovabis ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Das Hilfswerk mit Sitz in Freising unterstützt Projekte zur Erneuerung des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in den ehemals kommunistischen Ländern. 2016 hat Renovabis rund 29,3 Millionen Euro bewilligt und konnte damit 770 Projekte in den osteuropäischen Partnerländern unterstützen. Seit 1993 hat das Hilfswerk in rund 22.600 Projekte seiner Partner knapp 697 Millionen Euro investiert.

**Samstag, 13. Mai 2017, 10.30 bis 14.30 Uhr**

### ***Renovabis vor dem Kölner Dom***

Sie geben Renovabis ein Gesicht: die Projektpartner aus Mazedonien, Albanien, Rumänien und weiteren osteuropäischen Ländern. Sie berichten auf einer Open-Air-Bühne vor dem Domforum von ihren Erfahrungen: vom Leiden der kleinen Leute, aber auch von ihren Erfolgen, von großen Träumen und bescheidenen Schritten in eine bessere Zukunft. Eine Live-Performance veranschaulicht die ausbeuterische Arbeitsrealität, der viele Migranten hüben wie drüben ausgesetzt sind. Am großen Pech- bzw. Glücksrad können Passanten und Interessenten Preise gewinnen und mit den Gästen ins Gespräch kommen. Musik aus den Karpaten, die die Gruppe BURDON aus der Ukraine zu Gehör bringt, könnte auch zu einem Tänzchen verführen.

**VORABENDMESSEN am 13. Mai 2017**

### ***in mehreren Pfarrgemeinden im Erzbistum Köln***

Ein Zeugnis ihres persönlichen Glaubens geben die Gäste aus Osteuropa in den Abendmessen an verschiedenen Orten im Erzbistum Köln: in Kaarst, Wesseling, Bonn und Zulpich. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, zum Nachfragen, zum gegenseitigen Kennenlernen. Nähere Informationen zu den Orten und Terminen der Vorabendmessen erhalten Sie in der Diözesanstelle Weltkirche im Erzbistum Köln: Tel. 0221 / 1642-1624.

**Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr**

### ***Eröffnungsgottesdienst zur Renovabis-Pfingstaktion***

***im Hohen Dom zu Köln*** mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki, Erzbischof Stanisław Budzik, Weihbischof Volodymyr Hruca, weiteren Gästen aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa und Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Dr. Christian Hartl.

Im Anschluss an die heilige Messe im Kölner Dom findet um 12 Uhr im Maternushaus (Kardinal-Frings-Straße 1-3) eine Begegnung statt. Dafür hat Armin Laschet, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und der CDU in Nordrhein-Westfalen, sein Kommen zugesagt und wird sprechen. Es besteht außerdem Gelegenheit, mit den Gästen aus Albanien, Mazedonien, Polen, Rumänien und der Ukraine ins Gespräch zu kommen.

#### **Renovabis-Aktionsmaterial**

Zur Pfingstaktion liegen die Renovabis-Materialien zur Thematik „Bleiben oder gehen? – Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“ vor. Es gibt Angebote für Schulen, Pfarreien und Verbände. Die Materialien umfassen auch Bausteine für den Gottesdienst und Unterrichtsentwürfe, sowie spirituelle Anregungen. Darunter auch die jährliche Pfingstnovene, die in der Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten, vom 25. Mai bis zum 4. Juni, gebetet wird.

[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

#### **Mit Renovabis einander Halt sein**

Renovabis ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Das Hilfswerk mit Sitz in Freising unterstützt Projekte zur Erneuerung des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in den ehemals kommunistischen Ländern. 2016 hat Renovabis rund 29,3 Millionen Euro bewilligt und konnte damit 770 Projekte in den osteuropäischen Partnerländern unterstützen. Seit 1993 hat das Hilfswerk in rund 22.600 Projekte seiner Partner knapp 697 Millionen Euro investiert.